



Pressemitteilung

Presseerklärung des Vorsitzenden der Beratenden Kommission NS-Raubgut, Professor Hans-Jürgen Papier, in Erwiderung auf die Pressemitteilung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz vom heutigen Tag

5. Februar 2025

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) ist nach den der Beratenden Kommission NS-Raubgut vorliegenden Informationen aufgrund des jährlichen Zuwendungsbescheids der Staatsministerin für Kultur und Medien verpflichtet, einer Anrufung der Kommission durch die Opferseite „unverzüglich“ zuzustimmen. Diese Auflage in dem Zuwendungsbescheid an die Stiftung soll den Opfern auch dann ein Verfahren vor der Beratenden Kommission NS- ermöglichen, wenn die staatliche Seite einem Verfahren nicht zustimmen will. Diese Auflage kann auch nicht mit Verweis darauf, dass noch die Aktivlegitimation der Opferseite zu prüfen sei, umgangen werden. Die Zustimmungsverpflichtung wurde bereits von der ehemaligen Staatsministerin Monika Grütters für Kultureinrichtungen des Bundes eingeführt.

Es ist allerdings nicht Aufgabe der Kommission oder Ihres Vorsitzenden, auf eine Zustimmung der öffentlich-rechtlichen Institution hinzuwirken. Es ist Sache der Einrichtung selbst, ihrer diesbezüglichen Verpflichtung nachzukommen. Die Durchsetzung dieser Verpflichtung liegt bei der Kulturstaatsministerin. Die Prüfung der Zulässigkeit eines Verfahrens vor der Kommission ist Sache der Kommission. Der in der Pressemitteilung der SPK erwähnte Schriftsatz in Sachen Welfenschatz vom 25. September letzten Jahres enthielt weder eine Bitte, noch eine Aufforderung zu einem inhaltlichen Austausch, der, um es ganz klar zu sagen, in der Sache von der Kommission auch nicht geführt werden kann, bevor ein Verfahren nach beidseitiger Zustimmung bei ihr anhängig ist.

Sobald der Beratenden Kommission NS-Raubgut die Zustimmung der SPK für ein Verfahren in Sachen Welfenschatz vorliegt, kann sie ihre Arbeit aufnehmen. Die Anfrage auf Zustimmung zu einem Verfahren erreichte die SPK bereits im April 2024.

Geschäftsstelle
Seydelstraße 18
10117 Berlin
Telefon +49(0) 30 233 8493 93
geschaeftsstelle@beratende-kommission.de
www.beratende-kommission.de